

KEMPERTEC® AC-Grundierung



Einsatzgebiete

- Als Grundierung und für den kraftschlüssigen, dauerhaften Verbund zwischen Untergrund und
 - KEMPEROL® AC Speed Abdichtung
 - KEMPEROL® V 210 und KEMPEROL® BR
- Als Alkalischutzschicht
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Als Bindemittel für Kratzspachtel und Reparaturmörtel

Merkmale

- Schnell härtend
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- 2-komponentig
- Verarbeitbar bis -5 °C Umgebungstemperatur
- Harzbasis: PMMA

Liefergrößen

1 kg und 5 kg Gebinde (Komponente A) in Verbindung mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver (Komponente B), Zugabemenge siehe Tabelle.

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes:

als Grundierung ca. 0,5 kg/m²

als Alkalischutz ca. 0,4 - 0,5 kg/m².

Der Verbrauch darf 0,75 kg/m² nicht überschreiten, da es sonst zu Aufschüsselungen und Abplatzungen führen kann.

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
Standardfarbe	transparent
Verarbeitungszeit * (2% KEMPEROL® CP Katalysatorpulver)	ca. 15 min
Regenfest nach *	ca. 30 min
Begehbar nach *	ca. 30 min
Weiterbeschichtbar nach *	ca. 30 min

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

** gilt für Anschlussbereiche. Bei vollflächiger Verlegung nach 2 d.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach der Temperatur.

Temperatur [°C]	KEMP. CP Kat.Pulver-Menge [20 g Beutel] auf 1 kg	KEMP. CP Kat.Pulver-Menge [100 g Beutel] auf 5 kg	KEMP. CP Katalysatorpulver-Menge [%]	Topfzeit im Gebinde [min]	Fläche ausgehärtet [min]
+5 °C	2 Beutel	2 Beutel	4 %	20 min	45 min
+10 °C	2 Beutel	2 Beutel	4 %	18 min	30 min
+20 °C	1 Beutel	1 Beutel	2 %	15 min	30 min
+30 °C	1/2 Beutel	1/2 Beutel	1 %	10 min	15 min

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte im Beton in den oberen 2 cm < 5%), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und entsprechend vorzubereiten. (siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung)

Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten.

Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

KEMPERTEC AC-Grundierung darf nur mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Menge des Katalysatorpulvers muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härting).

Verwendung als Grundierung

Die KEMPERTEC AC-Grundierung muss sofort nach dem Anmischen mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver auf der Fläche ausgeschüttet und gleichmäßig verteilt werden. In einem Arbeitsgang mit einem Perlonroller oder Gummischieber bis zum Porenverschluss grundieren. Bei Einsatz eines Gummischiebers ist unbedingt ein Nachrollen mit dem Perlonroller notwendig, um Materialanhäufungen zu vermeiden. Nach ca. 30 Minuten (abhängig von Witterungseinflüssen wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur), bei klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können die nachfolgenden Arbeitsgänge erfolgen.

Verwendung als Kratzspachtel

Vor Ausführung der Kratzspachtelung ist die KEMPERTEC AC-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Waagerechten zwischen 2 und 6 mm wird die KEMPERTEC AC-Grundierung mit KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis ca. 1:3 gemischt und auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Verwendung als Reparaturmörtel

Vor Ausführung des Reparaturmörtels ist die KEMPERTEC AC-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten, Lunkern und kleinen Ausbrüchen bis 20 mm Tiefe wird die KEMPERTEC AC-Grundierung mit der KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis von ca. 1:10 vermischt. Bei Schichtdicken ab ca. 2 cm ist zu beachten, dass sich große Hitze entwickelt.

Je nach Anwendungsfall und äußeren Bedingungen kann das Verhältnis variiert werden.

Verwendung als Alkalischutzschicht / Haftbrücke

Zum Schutz der KEMPEROL® Abdichtungen vor alkalischen Medien (Technik Information TI 15 - Alkalität) bzw. als Haftbrücke werden diese mit einem Anstrich der KEMPERTEC® AC-Grundierung versehen (Verbrauch ca. 0,4 - 0,5 kg/m²).

Die noch frische Schicht ist mit KEMCO® NQ 0712 Naturquarz vollflächig deckend abzustreuen (Verbrauch ca. 0,5 - 1 kg/m²).

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Arbeitsgänge müssen innerhalb der nächsten 8 Tage abgeschlossen sein, da es sonst zu Trenneffekten kommen kann. Um diesen Trenneffekt zu vermeiden wird empfohlen, die noch frische KEMPERTEC AC-Grundierung mit KEMCO® NQ 0712 Naturquarz (ca. 1 kg/m²) abzusanden. Ansonsten ist ggf. Anschleifen oder erneutes Grundieren notwendig.

PSA

Eine ausreichende Be- und Entlüftung ist erforderlich. Die entsprechenden Vorschriften sind einzuhalten. Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMCO® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 21 - Untergrundbeurteilung
- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL®/KEMPERDUR® AC Produkten
- TI 33 - Verarbeitung von KEMPEROL® AC Speed/ AC Speed+ Abdichtungen bei Temperaturen unter +5°C

Wichtige Hinweise

In schlecht belüfteten Zonen können sich brennbare Dampf-/Luftgemische bilden.

Bei der Verarbeitung von KEMPERTEC AC-Grundierung ist Ex-Schutz für Arbeitsgeräte erforderlich.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Mehr-Komponenten-Polyurethan-, Polyester-, Epoxid- und Methylnmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

flüssig	EAK 08 04 09
ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist im KEMPER SYSTEM Login-Bereich abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2017-12-20